

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 152.

Leipzig, Mittwoch den 2. Juli.

1884.

Amtlicher Theil.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der

J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe
† — wird nur baar gegeben.)

Bucher'sche Buchh. in Bamberg.

God, J., Handbuch der gesamten Finanzver-
waltung im Königr. Bayern. 3. Aufl. von
K. Stofar v. Neuforn's Handbuch. 17. Bfg.
[3. Bd. 3. Bfg.] gr. 8^o.
* 2. —; Belinpap. * 3. —

Reiß, F., Bamberg. Ein Führer durch die
Stadt u. ihre Umgeb. 2. Aufl. 8^o. * 1. 50

Stadelmann, W., die Gemeindeverfassung d.
Königr. Bayern. 5. Aufl. 18. Bfg. [2. Bd.
9. Bfg.] gr. 8^o. * 1. 80

Duncker & Humblot in Leipzig.

Bein, L., die Industrie d. sächsischen Voigt-
landes. Wirthschaftsgeschichtliche Studie.
2. Thl. Die Textil-Industrie. gr. 8^o.
* 11. —

Biographie, allgemeine deutsche. 94. u. 95. Bfg.
gr. 8^o. à * 2. 40

Geschichtsblätter, hansische. Hrsg. vom
Verein f. hansische Geschichte. Jahrg. 1883.
gr. 8^o. * 4. 60

Duncker & Humblot in Leipzig ferner:

Handbuch, systematisches, der deutschen
Rechtswissenschaft. Hrsg. v. K. Binding.
3. Abth. 3. Thl. 1. Bd. gr. 8^o.
* 10. —; geb. ** 12. 50

Inhalt: Handbuch d. Seerechts. Von R.
Wagner. 1. Bd.

C. F. Gruner in Leipzig.

† **Holz-Industrie-Zeitung**. Organ f. Holz-
handel, Holz-Industrie u. Forstwirtschaft.
Red.: R. Gruner. 3. Jahrg. 1884. Nr. 26.
4^o. Vierteljährlich * 2. 50

G. Hoefler in Leipzig.

Wapler, K., Wallensteins letzte Tage. Ein
historisch-krit. Gedenkblatt zum 25. Febr. 1884.
gr. 8^o. * 4. —

K. F. Koehler in Leipzig.

Hamburger, J., Real-Encyclopädie f. Bibel u.
Talmud. 2. Aufl. 1. Abth. 1. Hft. gr. 8^o.
In Comm. ** 2. 50

O. Reihner's Sort. in Hamburg.

† **Plan v. Hamburg**. 1:1000. Hrsg. v. der
Baudeputation. Sect. Alsterufer. Allge-
meines Krankenhaus. Pente. Billstrasse.
Kpfrst. Imp.-Fol.
à * 9. —

Henger'sche Buchh. in Leipzig.

Recht, das, auf Arbeit. Eine Wahlflugchrift
von H. R. von R. 2. u. 3. Tausend. gr. 8^o.
** —. 60

C. M. Starke in Leipzig.

† **Starke's, C. M.**, Branchen-Adressbücher. Nr. 6.
28. 77. u. 91. 8^o. * 23. —

Inhalt: 6. Appreturen. * 2. —. — 28. Conditoren.
* 6. —. — 47. Photographen. * 5. —. — 91. Spin-
nerien u. Webereien. 2. Aufl. * 10. —

J. Th. Stettner in Lindau.

Kinkelin, A., Distanzen-Karte f. die Um-
gebung v. Lindau u. Bregenz. Lith. Fol.
— 60; auf Leinw. gedruckt * 1. —

Waltenberger, A., Gebirgs-panoramen vom
Hafen in Lindau u. vom Pfänder aus ge-
sehen. Lith. Fol. * —. 50
— Karte vom Bodensee. Lith. 4^o. * —. 30

C. F. Thienemann in Gotha.

Voigt, A., biblische Geschichte, als Vorstufe
zum systemat. Religionsunterrichte. 3. Aufl.
gr. 8^o. —. 50; Einbd. ** —. 16

Verlags-Anstalt f. Kunst u. Wissenschaft in München.

† **Porträtwerk**, allgemeines historisches.
Mit biograph. Daten. Unter Leitg. von
W. v. Seidlitz. 12. Lfg. 4^o. * 2. —

† **Stillsfried-Alcántara, R. Graf, u. B. Augler**,
die Hohenzollern u. das deutsche Vaterland.
3. Aufl. Wohlfeile Prachtausg. 9. Bfg. 4^o.
* —. 50

J. J. Weber in Leipzig.

† **Meißnerwerke** der Holzschneidekunst. 68. Bfg.
[6. Bd. 8. Bfg.] Fol. 1. —

R. Werther in Leipzig.

Wolke, A., Frauenliebe u. Leben. Eine Mit-
gabe auf den Lebensweg f. Frauen u. Mädchen.
16^o. Geb. m. Goldschn. * 2. 50

Nichtamtlicher Theil.

Wittwen- und Waisencasse für Buchhändler.

V.

Das von dem neuesten Entwurfe zur Wittwen- und Waisen-
casse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes
adoptirte Prinzip bietet unter den in unserem Stande obwaltenden
schwierigen Verhältnissen die einzige Möglichkeit, eine solche Casse
mit Sicherheit zu begründen. Nur muß man den Muth haben, das
Prinzip auch nach allen Richtungen streng durchzuführen, und nicht,
wie es leider theilweise schon in dem Entwurfe geschehen ist, das-
selbe nur lückenhaft zur Geltung bringen wollen.

Es ist ja erklärlich, daß die Neuheit der Idee eine gewisse
Opposition hervorrufen muß. Das physikalische Gesetz der Träg-
heit äußert seine Wirkungen auch in der intellectuellen Welt, und
es bedarf einer Kraftanstrengung, um die geläufigen Vorstellungen
von einer Wittwencasse und den Mitteln zur Begründung einer

solchen umzumodeln. Aus diesem Grunde wird von der bevor-
stehenden Hauptversammlung des Verbandes wahrscheinlich noch
kein Definitivum geschaffen werden; es wird aber schon viel
gewonnen sein, wenn wenigstens die allgemeinen Umrisse festgestellt
werden, um nach weiterer Klärung der Meinungen den ein-
geschlagenen Weg unbeirrt von kleinlichen Bedenkllichkeiten ver-
folgen zu können. Immerhin erscheint es angezeigt, in letzter
Stunde einige Fingerzeige zu geben, welche der Beherzigung
werth sind.

In erster Linie müßte der Beitrag für alle Mitglieder des
Verbandes ein gleich hoher sein, möge er nun auf 18 M. oder, um
für die vermehrten Unkosten Deckung zu haben, auf 20 M. jährlich
festgesetzt werden. Höher zu greifen ist aus verschiedenen Gründen,
welche zur Zeit unerörtert bleiben mögen, bedenklich; es dürfte
demnach der von Berlin aus gemachte Vorschlag, die Verheiratheten
für die Wittwencasse allein mit 15 M. zu besteuern, von den Unver-